

Neue Farbe für verblasstes „B“

Schreufaer Wanderfreunde erneuern Wegmarkierungen am „Butzmühlenweg“

Kosmetik für den Wanderweg: Die Wanderfreunde aus Schreufa haben den 13 Kilometer langen „Butzmühlenweg“ auf die neue Saison vorbereitet, Hinweistafeln erneuert und Sträucher und Büsche zurechtgeschnitten.

VON BERND GAYDOS

Frankenberg-Schreufa. Die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins aus Schreufa kümmern sich seit der Einweihung der Extratour „Butzmühlenweg“ um die Pflege des Wanderweges, der über die Heide in der Hochebene von Hommershausen durch die Täler von Nienze und Nuhne, vorbei an den beiden Butzmühlen verläuft.

Tatkräftige Unterstützung leisten dabei von Beginn an die Schreufaer Wanderfreunde. Sie sorgen unter anderem dafür, dass die Wege passierbar bleiben. Außerdem kümmern sie sich darum, dass das markante gelbe „B“ auf blauem Spiegel, welches den Wanderweg markiert und den Wanderern so die Orientierung ermöglicht, sichtbar bleibt.

Vorhandene, aber verblasste oder beschädigte Markierungen wurden übermalt oder



Kurt Bring, Karl-Heinz Fleck und Klaus Hartmann (von links) von den Wanderfreunden aus Schreufa frischn die Farbe an den Wegemarkierungen auf.

Foto: Bernd Gaydos

komplett erneuert. Büsche und Sträucher, welche die Hinweise auf den Wanderweg verdecken oder den Wanderern im Weg sein könnten, wurden zurechtgeschnitten.

In drei Arbeitsgruppen waren die Wanderfreunde am Mitt-

woch wieder unterwegs und haben die gesamte Strecke von 13 Kilometern Länge kontrolliert und für die bereits angelaufene Wandersaison auf Vordermann gebracht.

Für die Verschönerungsaktion auf dem „Butzmühlenweg“

bedankten sich die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins bei den Helfern und verköstigten die Wanderfreunde mit Rostbratwürsten und kalten Getränken in der Festscheune des Gasthauses „Zur Mühle“.